

CLASSIC DRIVER

The Ski Sale: Rekordpreise für Vintage-Wintersportplakate

Lead

Werbeposter als Wertanlage: Bereits zum 14. Mal lud das Auktionshaus Christie's am 25. Januar 2012 zum großen „Ski Sale“ nach London. 245 historische Ski-Plakate kamen zum Aufruf – und übertrafen ihre Schätzpreise oftmals um ein Vielfaches.

Einen Rekordpreis erreichte etwa die Original-Litographie „Les Sports d'Hiver à St. Pierre de Chartreuse“ von Roger Broders aus dem Jahr 1930: Das Motiv einer Rodelpiste in den französischen Alpen war auf 5.000 bis 7.000 Pfund geschätzt worden, das finale Gebot fiel bei 32.450 Pfund – knapp 39.000 Euro und für den Künstler ein neuer Weltrekord. Den zweiten und dritten Platz im Preis-Raking belegten zwei historische Drucke mit St.-Moritz-Motiven für 25.000 bzw. 23.500 Pfund. Beide waren ebenfalls deutlich niedriger geschätzt worden. Viele der versteigerten Plakate stammten aus einer Schweizer Privatsammlung und zeigten wintersportliche Grafiken aus Italien, Frankreich, der Schweiz, Norwegen und den USA. Neben großen Genre-Klassikern wie Plakaten, die einst für glamouröse Wintersport-Destinationen wie Gstaad, St. Moritz, Davos, Tignes und Val d'Isère warben, fanden sich bei der Christie's-Auktion in South Kensington auch einige weniger bekannte und gesuchte Motive, die mitunter bereits für Preise um 600 Pfund zu haben waren.





M. PONTY 55

AGENCE
CLAVIER
RENOUARD

CHAMONIX

MONT-BLANC

SES NOUVELLES PISTES DE DESCENTE
AVEC REMONTÉE MÉCANIQUE



PISTE DE BOB DE PERQUELIN

ROGER
BRODERS

LES SPORTS D'HIVER S^T PIERRE DE CHARTREUSE

IMPRIMERIE DE VAUCIARRO, PARIS — 1930



Die allgemeine Preisentwicklung beim diesjährigen „Ski Sale“ unterstreicht das steigende Interesse an klassischen Reise- und Wintersport-Plakaten. Immer mehr Sammler sind auf der Suche nach dem passenden Motiv für ihr Chalet – und scheuen sich nicht, für ein seltenes Original auch fünfstellige Beträge zu investieren. Gleichzeitig ist es die im Vergleich zur Kunstwelt geringe Preisbarriere, die für Einsteiger attraktiv erscheint. Nicolette Tomkinson und Sophie Churcher, bei Christie’s für Vintage-Poster aus dem 19. und 20. Jahrhundert verantwortlich, zeigten sich über das Ergebnis der Auktion höchst erfreut: „Mit einer Verkaufsrate von 96 Prozent können wir mehr als zufrieden sein. *The Ski Sale* ist noch immer eine einzigartige Versteigerung – und das Sammeln von historischen Postern liegt im Trend. Viele Gebote sind übrigens per Mobiltelefon direkt von der Skipiste eingegangen.“

Am 17. April lädt Christie’s zur nächsten Versteigerung von Vintage-Plakaten nach London. Der Schwerpunkt der Auktion liegt auf historischen Olympia-Motiven. Weitere Informationen unter www.christies.com.

Fotos: Christie's Images Ltd. 2012

Galerie









Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ski-sale-rekordpreise-f%C3%BCr-vintage-wintersportplakate>
© Classic Driver. All rights reserved.